

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0279/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	22.02.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Interkommunaler Kulturentwicklungsplan

Sachverhalt:

Bei der Beauftragung einer Agentur für die Erstellung eines interkommunalen Kulturentwicklungsplanes für den Rhein-Kreis Neuss handelt es sich um eine freiberufliche Leistung nach § 50 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO). Der Auftrag wird als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb vergeben.

In einem ersten Schritt war von den Agenturen ein Teilnahmeantrag unter Angabe folgender Eignungsnachweise einzureichen: Leistungsfähigkeit des Unternehmens, persönliche Qualifikation des eingesetzten Personals und Referenzen. In der Leistungsbeschreibung war eine Bieterbegrenzung auf maximal fünf Agenturen festgelegt, die dann für die Angebotsphase zugelassen wurden.

In der Angebotsphase wurden die Agenturen elektronisch zur Angebotsabgabe mit Vorlage einer Konzeption für die Erarbeitung des interkommunalen Kulturentwicklungsplanes aufgefordert. Nach der Angebotseröffnung am 04.01.2021 wurden die Bieter dann zu einer Präsentation ihrer Konzepte eingeladen. Der Termin wurde auf den 01.02.2021, da zunächst noch eine Präsenzveranstaltung angestrebt war. Mitte Januar 2021 wurde coronabedingt entschieden, dass die Vorstellung der Konzeptionen als Videokonferenz stattfindet.

Im Rahmen der Videokonferenz haben die vier Agenturen, die ein Angebot abgegeben haben, den an der Erarbeitung teilnehmenden Vertreterinnen und Vertretern der kreisangehörigen Kommunen und des Kreises ihre Konzeptionen vorgestellt. Herr Beyen war bei dieser Veranstaltung als Gast zugegen.

Über das Ergebnis der Vergabe wird die Verwaltung in der Sitzung aktuell berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.